



## Presseinformation

zur 18. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 19.06.2018

### TOP 2.1

#### Vorstellung ÖPNV-Statistik 2017

##### Sachverhalt:

##### 1. Ausführliche Darstellung

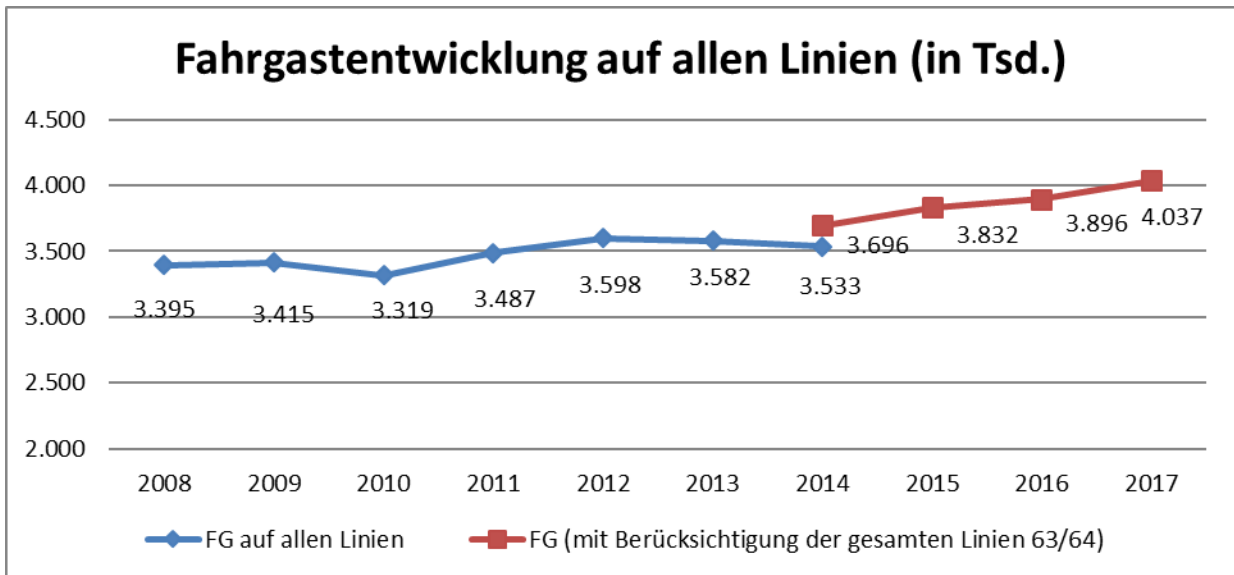
Nach einem Überblick über die Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Fürth bis 2017 erfolgt eine nähere Betrachtung der einzelnen Linien. Abschließend wird ein Linienvergleich im Hinblick auf relevante Kennwerte vorgenommen.

##### 1.1 Generelle Entwicklung des ÖPNV im Landkreis

##### 1.1.1 Fahrgastentwicklung

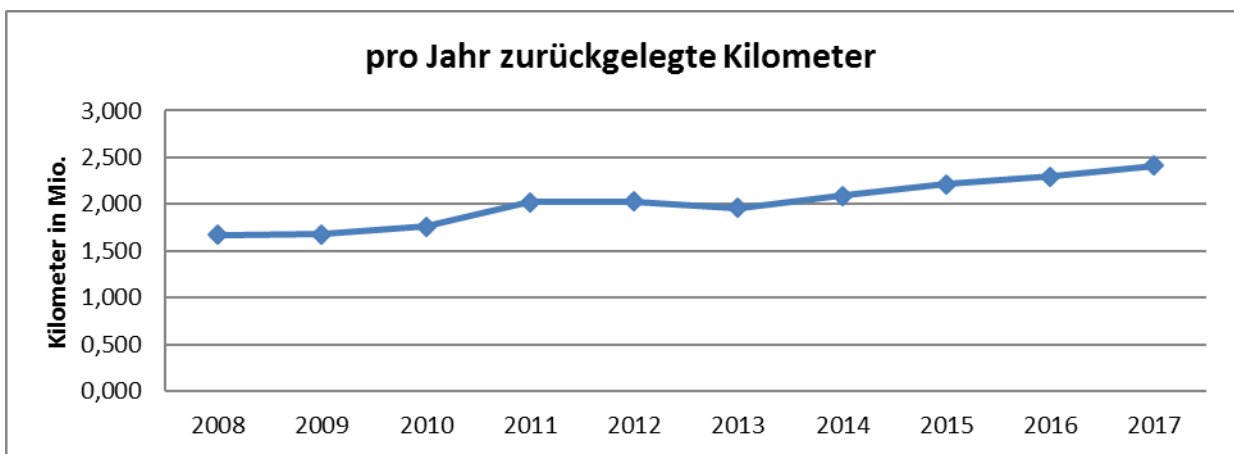
Die folgenden Grafiken enthalten die Linien 63, 64, 70, 71, 72, 112, 113, 114, 122, 123, 125, 126, 150, 151, 154, 155, die NightLiner N7, N8, N21, N22, N23, N24 und das Anrufsammeltaxi. Für die eigenwirtschaftlichen Linien 111, 129, 136, 152 und 719 liegen keine Daten vor. Die Linien 713 und 714 wurden ab Sept. 2017 neu vergeben und werden ebenfalls eigenwirtschaftlich betrieben. Für sie kann eine Schätzung der Kilometerangaben vorgenommen werden, es liegen jedoch keine Fahrgastzahlen vor.

Der kontinuierliche Anstieg der Fahrgastzahlen der vergangenen beiden Jahre setzt sich auch 2017 fort. Einen großen Anteil daran hatten in diesem Jahr die Linien nach Stein. Zudem wurden zwei neue NightLiner-Linien eingeführt.

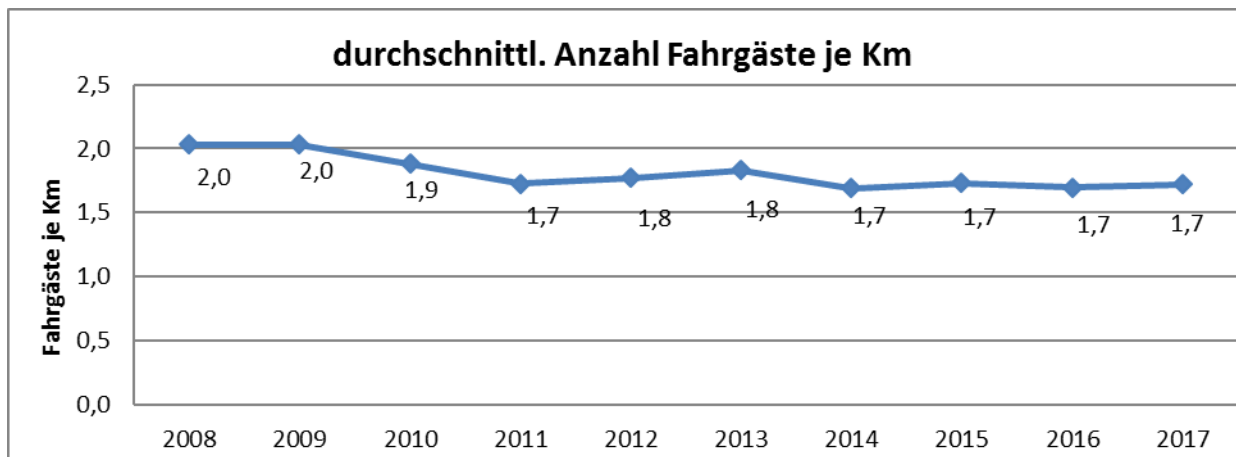


#### 1.1.2 Entwicklung der Linienkilometer

Die pro Jahr zurückgelegten Kilometer erhöhten sich ebenfalls. Zurückzuführen ist dies zum einen auf die Einführung der beiden neuen NightLiner-Linien, zum anderen auf eine Taktverdichtung samstags auf den Linien 123 und 125. Zudem ist auch die ab Sept. 2017 neu vergebene Linie 713 erstmals mit enthalten, da sie vom Landkreis überplant wurde, auch wenn wegen der Eigenwirtschaftlichkeit keine Kosten für den Landkreis entstehen.



#### 1.1.3 Entwicklung Fahrgäste je Kilometer



Der Messwert „Fahrgäste je km“ blieb unverändert, da der Kilometerzuwachs parallel zum Fahrgastanstieg verlief.

**Im Folgenden wird die linienspezifische Entwicklung dargestellt:**

**1.2 Detaillierte Darstellung**

**1.2.1 Linienbetrieb**

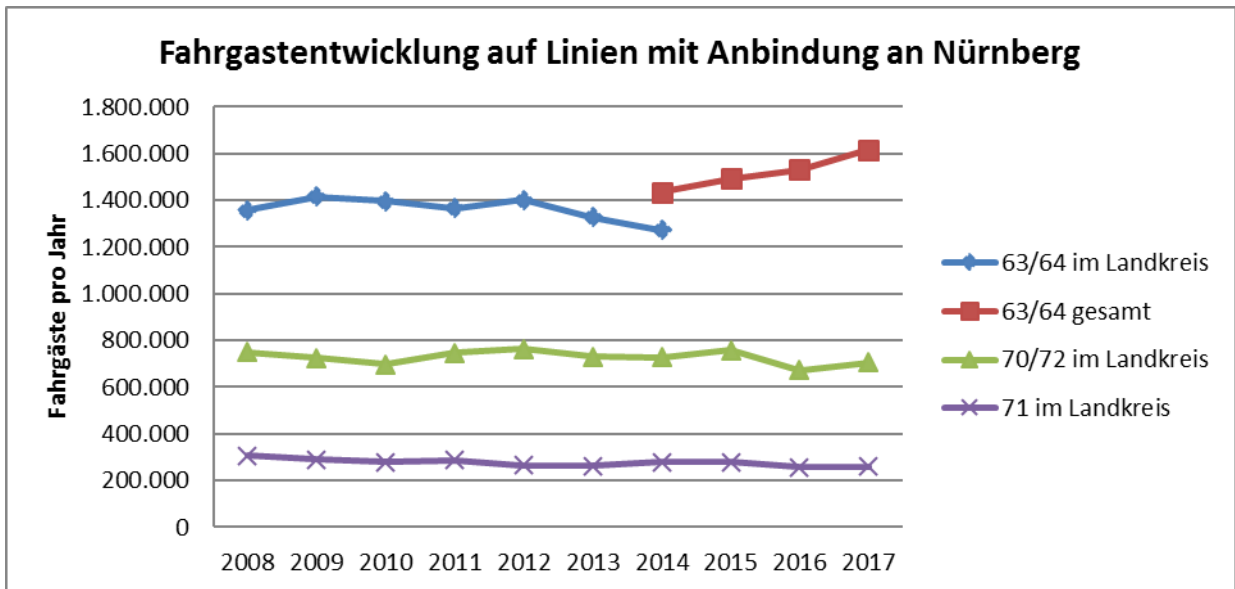
**1.2.1.1 Bediengebiet Stein, Oberasbach, Zirndorf**

**1.2.1.1.1 Linien mit Anbindung an Nürnberg**

**Linien 63/64:** Nbg. Röthenbach – Stein  
Durchführendes Verkehrsunternehmen: Reck

**Linien 70/72:** Nbg. Gustav-Adolf-Str. – Zirndorf  
**Linie 71:** Nbg. Gustav-Adolf-Str. – Oberasbach  
Durchführendes Verkehrsunternehmen: VAG

Die Steiner Buslinien 63/64 konnten 2017 weitere Fahrgäste gewinnen. Der positive Trend bezog sich auch auf Wochenend- und Ferienfahrten. Die 70er-Linien sind nach wie vor vom baustellenbedingten Fahrgastrückgang des Vorjahres geprägt. Einen nennenswerten Zuwachs verzeichnete lediglich die Linie 72.



#### 1.2.1.1.2 Linien im Binnenverkehr

**Linie 150:** Zirndorf – Bronnamburg

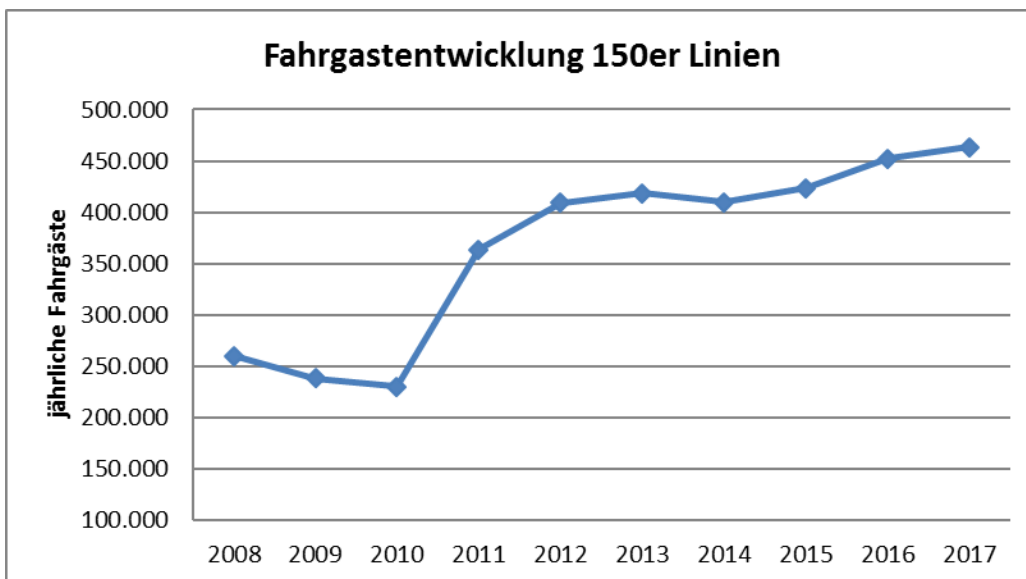
**Linie 151:** Zirndorf – Anwenden

**Linie 154:** Zirndorf – Stein

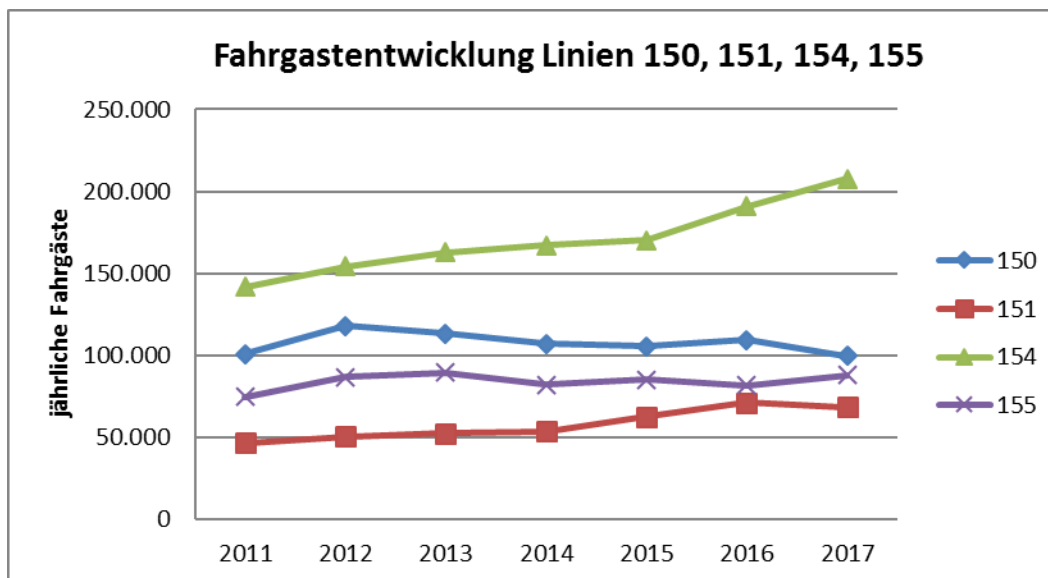
**Linie 155:** Rehdorf – Oberasbach

Durchführendes Verkehrsunternehmen: DB Regionalverkehr Bayern GmbH

Bei den 150er Linien lässt sich insgesamt gesehen nach wie vor eine Zunahme der Fahrgastzahlen beobachten.



Allerdings war es auch in diesem Jahr vor allem die Linie 154, die die Kurve der Fahrgastentwicklung weiter ansteigen ließ. Eine gesteigerte Nachfrage ist hier sowohl werktags als auch an den Wochenenden zu beobachten. Die Linie 155 konnte zumindest an Schultagen eine bessere Nutzung aufweisen als in den Jahren zuvor.



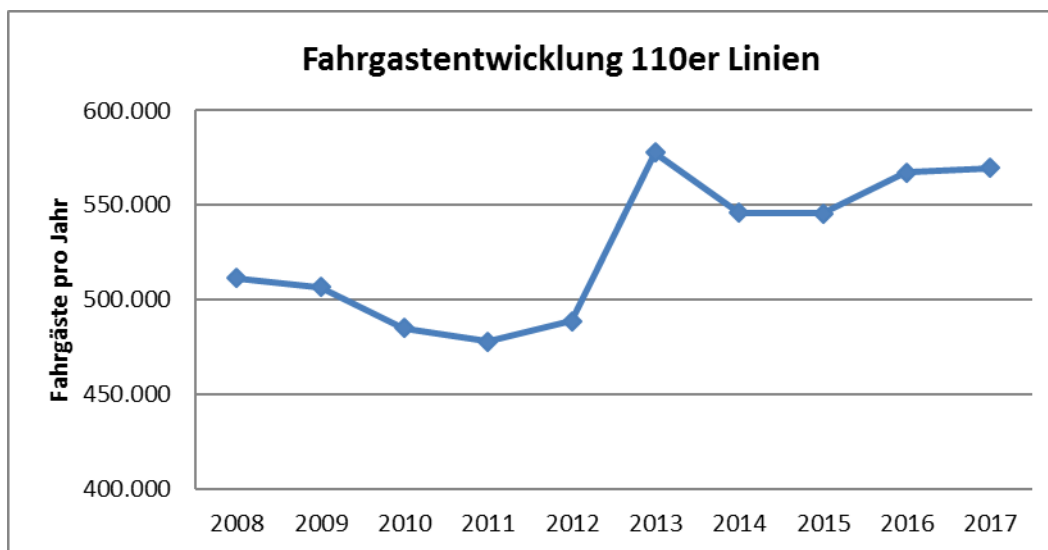
#### 1.2.1.2 Bediengebiet Roßtal, Ammerndorf, Großhabersdorf

**Linie 112:** Fürth – Zirndorf – Roßtal

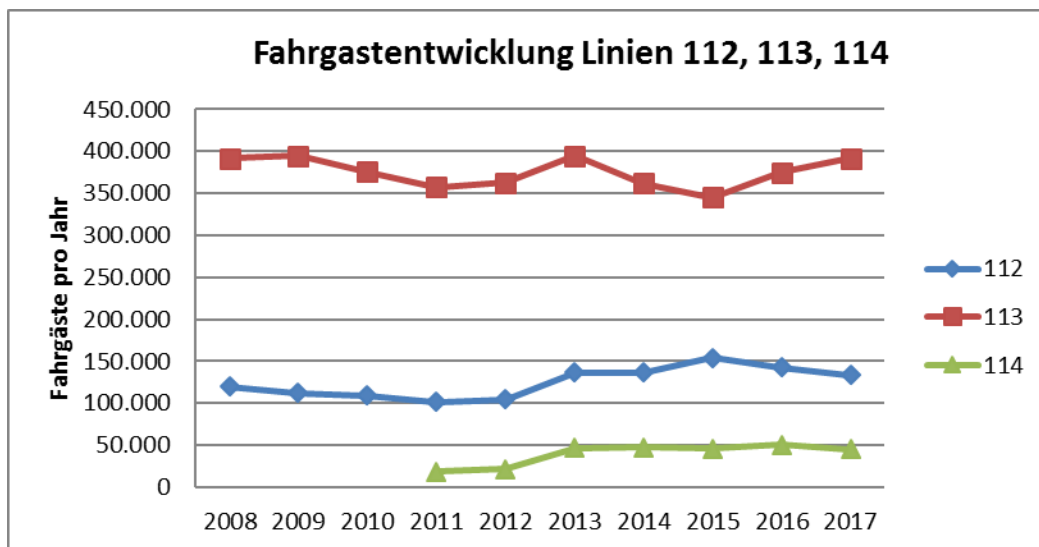
**Linie 113:** Nbg. Rothenburger Str. – Großhabersdorf – Unternbibert

**Linie 114:** Roßtal – Ammerndorf – Großhabersdorf

Durchführendes Verkehrsunternehmen: Schmetterling Reisen



Die Linie 113 konnte den baustellenbedingten Fahrgastrückgang aus dem Jahren 2014 und 2015 inzwischen so gut wie ausgleichen und nähert sich damit den Werten von 2013 wieder an. Die Linie 112 entwickelte sich gegenläufig. Hatte sie während der Bauarbeiten für einige Fahrgäste als Alternative gedient, verliert sie diese Funktion inzwischen wieder.



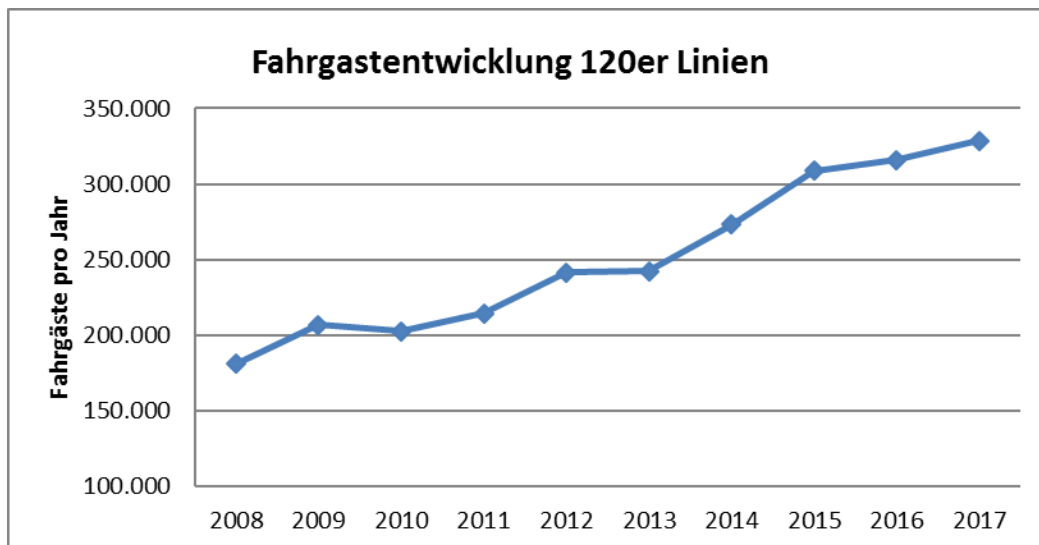
#### 1.2.1.3 Bediengebiet Seukendorf, Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach, Puschendorf

**Linie 123:** Herzogenaurach – Obermichelbach – Siegelsdorf – Tuchenbach – Herzog.

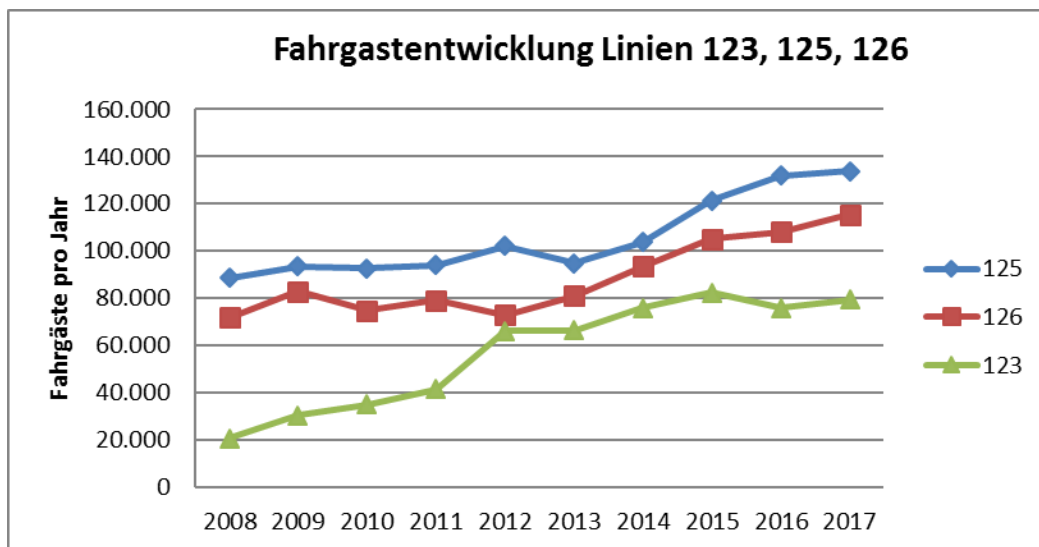
**Linie 125:** Fürth – Seukendorf – Siegelsdorf

**Linie 126:** Fürth – Siegelsdorf – Tuchenbach/Obermichelbach bzw. Cadolzburg

Durchführendes Verkehrsunternehmen: SchmetterlingReisen



Die Kurve der Fahrgastentwicklung zeigt für die 120er Linien weiter nach oben. Am auffälligsten trägt dieses Mal die Linie 126 dazu bei. Ursache ist hierfür im Wesentlichen die Verlagerung eines Teils des Schulbusverkehrs zur Förder- und Mittelschule Cadolzburg auf die öffentliche Linie. Die Linien 123 und 125 profitierten zudem von einer verbesserten Samstags-Bediienung ab April 2017. Auch stieg die Zahl der Schüler aus dem Landkreis, die Schulen in Herzogenaurach besuchten. Dadurch musste jeweils morgens und mittags eine Zusatzfahrt auf der Linie 123 eingerichtet werden.

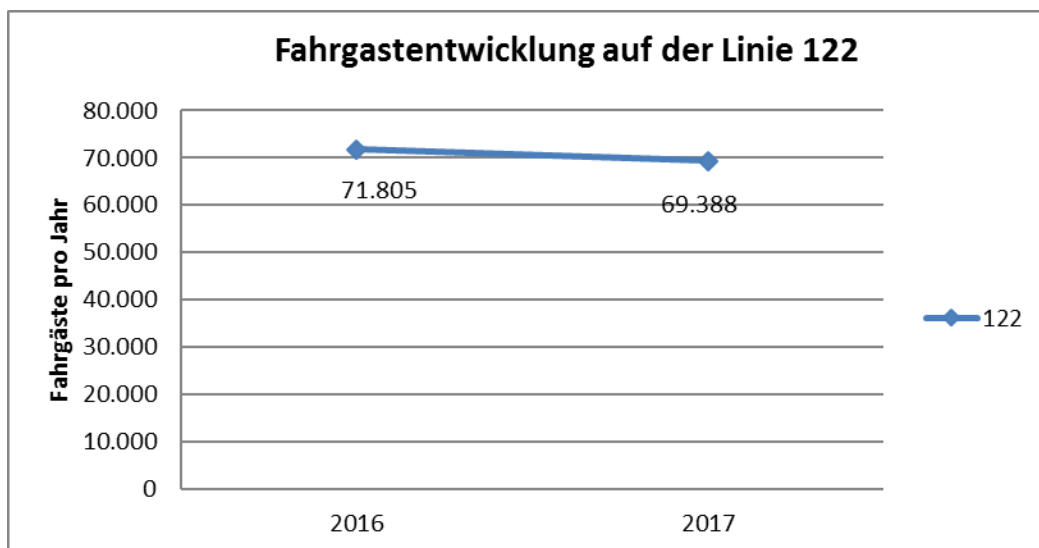


#### 1.2.1.4 Bediengebiet Wilhermsdorf

**Linie 122:** Wilhermsdorf – Kirchfarnbach – (Langenzenn)

Durchführendes Verkehrsunternehmen: Zepf Reisen

Die zum Fahrplanwechsel 2015/16 eingerichtete Linie befördert vor allem Schüler zur Realschule und zum Gymnasium in Langenzenn.



Die Zahl der Nutzer, die nicht zum Personenkreis der Schüler zählt, nahm insgesamt ab - nicht zuletzt durch die Einführung eines Bürgerbusses im Sommer 2016 durch die Gemeinde Wilhermsdorf. Fahrten, die nicht regelmäßig genutzt wurden, sollen deshalb künftig als Rufbusfahrten durchgeführt werden.

#### 1.2.1.5 NightLiner

**Linie N7:** Nürnberg Hbf. – Roßtal - Großhabersdorf

**Linie N8:** Nürnberg Hbf. – Zirndorf

**Linie N21:** Fürth – Cadolzburg

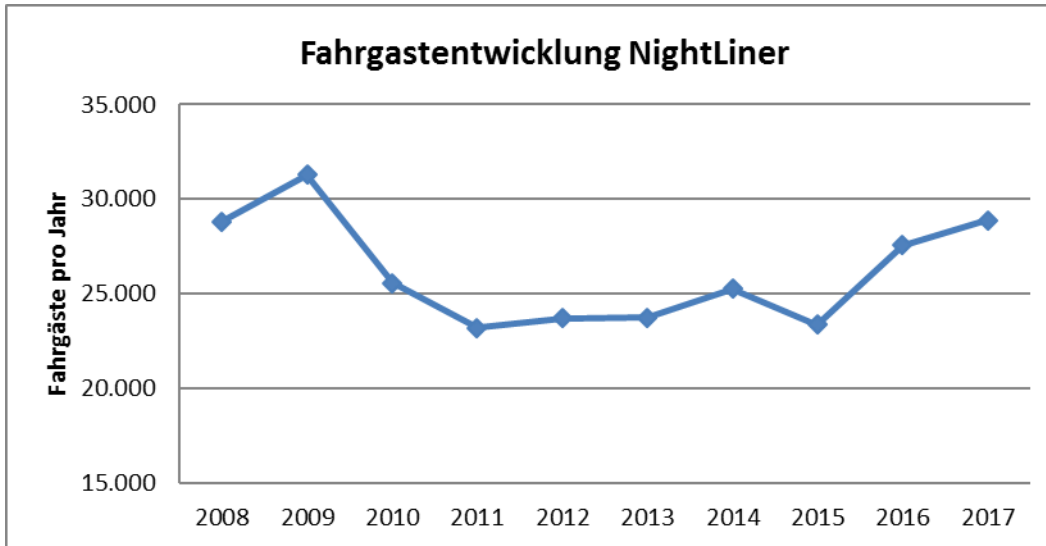
**Linie N22:** Fürth – Wilhermsdorf

**Linie N23:** Fürth – Obermichelbach – Tuchenbach – Puschendorf - Veitsbronn

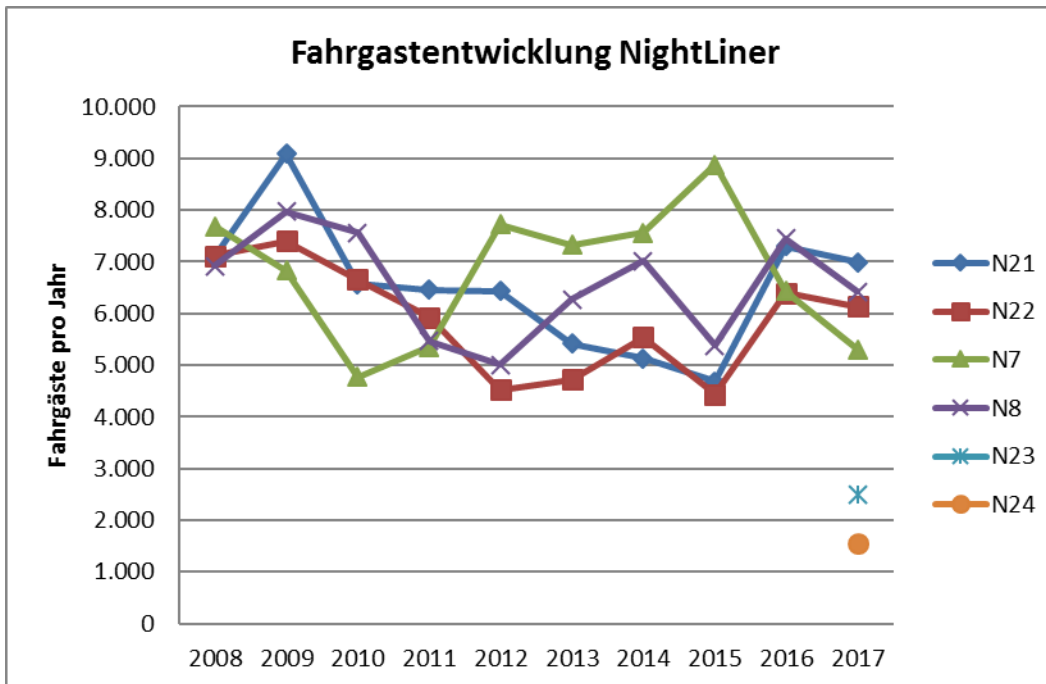
**Linie N24:** Zirndorf – Ammerndorf – Roßtal - Oberasbach

Durchführendes Verkehrsunternehmen: N7 / N8 VAG  
 N21 / N22 OVF  
 N23 / N24 OVF

Ab Fahrplanwechsel 2016/17 wurde die NightLiner-Bedienung ausgeweitet, mit dem Ziel, alle Gemeinden und weitere Ortsteile an das NightLiner-Netz anzubinden. Die bestehenden Linien wurden zum Teil umstrukturiert und das Netz durch die Linien N23 und N24 ergänzt. Dadurch entstanden auch neue Direktverbindungen im Landkreis.



Die Ausweitung des NightLiner-Netzes führte – wie erwartet – zu einer Zunahme an Fahrgästen. Die bestehenden Linien weisen jedoch für 2017 weniger Nutzer aus. Allerdings ist die NightLiner-Nutzung grundsätzlich starken Schwankungen unterworfen.



### 1.2.2 Alternative Bedienformen



### 1.2.2.1 Rufbus

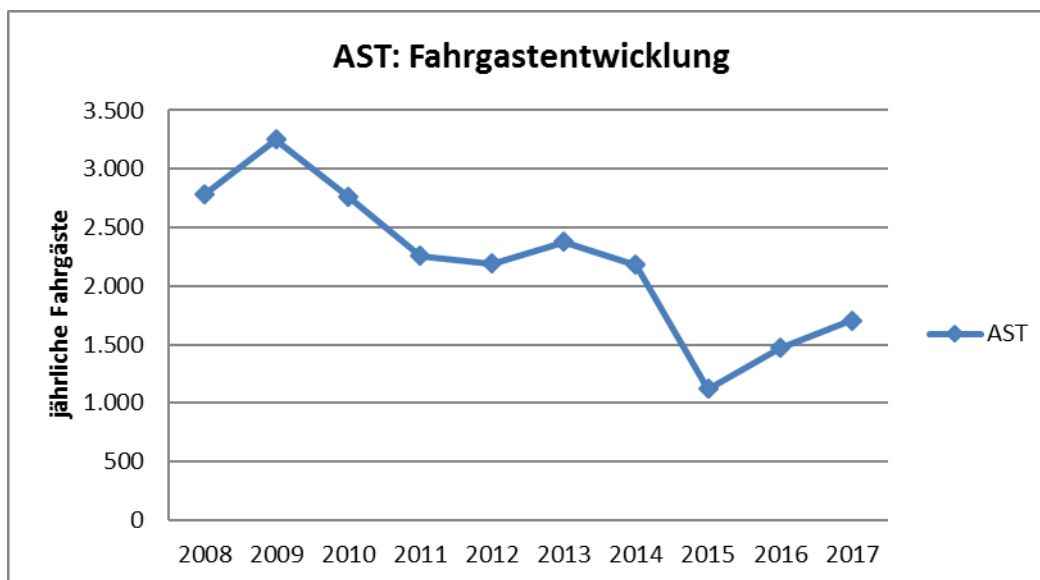
**Linie 714:** Stein – Roßtal – Buchschwabach

Der Rufbus, der die Ortsteile mit den Hauptorten Stein und Roßtal verbindet, wird seit September 2017 eigenwirtschaftlich vom Verkehrsunternehmen Reck betrieben. Die Fahrgastzahlen werden daher künftig nicht mehr ausgewiesen.

### 1.2.2.2 Anrufsammeltaxi (AST)

Durchführendes Verkehrsunternehmen: SchmetterlingReisen

Das Anrufsammeltaxi dient dazu, das bestehende Busangebot werktags (Mo – Fr) abends und an Wochenenden zu ergänzen. Es wird zu Zeiten angeboten, in denen das Fahrgastaufkommen sehr gering ist und stellt einen Ab-/Zubringer zu den Bahnhöfen dar.



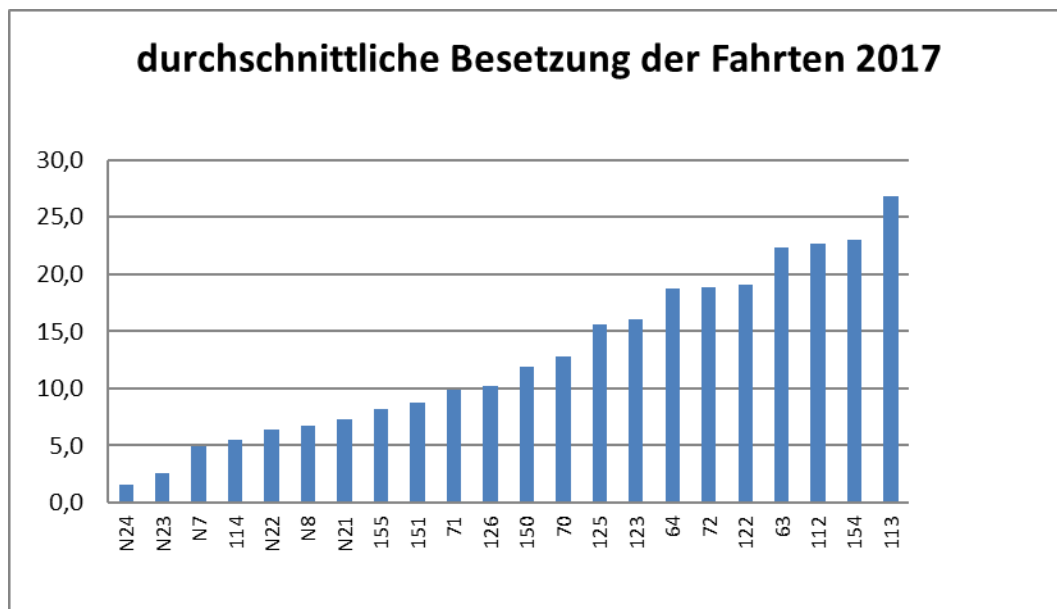
Die Nachfrage nach dem Anrufsammeltaxi hat sich weiter erhöht. Dies gilt insbesondere für das Bedienebiet Roßtal. Anschlüsse zum Bahnhof Langenzenn werden dagegen kaum nachgefragt.

Abschließend soll noch einmal ein aktueller direkter Vergleich aller Linien hinsichtlich der Besetzung der Fahrten und des Kennwertes „Fahrgäste je Kilometer“ vorgenommen werden.

## 1.3 Linienvergleich

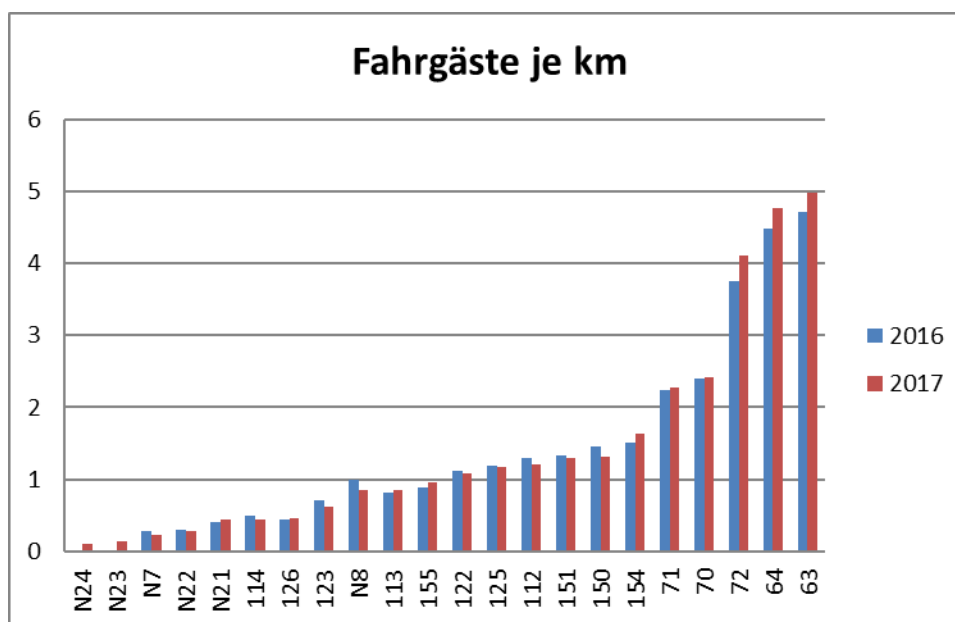
### 1.3.1 Besetzung der Fahrten

Die Linie 154 konnte einen weiteren Sprung nach vorne machen und weist inzwischen mit durchschnittlich 23 Fahrgästen je Fahrt die zweitbeste Auslastung nach der Linie 113 aus. Am anderen Ende der Skala haben sich die beiden neuen NightLiner-Linien platziert. Aber auch hier gibt es bei den stadtauswärtigen Fahrten nur selten welche, die von gar keinem Fahrgast genutzt werden.



### 1.3.2 Fahrgäste pro Kilometer

Wenig Änderung ergibt sich bei den Positionen der Linien auf der Skala „Fahrgäste je Km“. Die Spitzenreiter, die 60er und 70er Linien, konnten im vergangenen Jahr ihre Werte wieder verbessern.



## 2. Entwicklung im Überblick und Fazit

Auch im Jahr 2017 konnte – im dritten Jahr in Folge – ein Fahrgastzuwachs erzielt werden. Insbesondere die Steiner Bürger nutzen offensichtlich verstärkt die Linien 63/64. Nach wie vor auf Erfolgskurs ist auch die Linie 154, die Stein mit Oberasbach und Zirndorf verbindet.

Die Linien 113 und 123 sind dabei, die Folgen längerfristiger Baustellen wieder auszugleichen. Erfahrungsgemäß muss hier mit 2 – 3 Jahren gerechnet werden, bis die vorherige Anzahl an Nutzern erneut erreicht wird. Der Linie 123 kommt zugute, dass sie zunehmend von Schülern nachgefragt wird, die das Gymnasium und die Realschule in Herzogenaurach besuchen. Das

bestehende Fahrtenangebot erwies sich dadurch allerdings in der Spitzenzeit als nicht mehr ausreichend, so dass Verstärkerfahrten eingesetzt werden mussten.

Die neuen NightLiner-Linien ergänzen das bestehende Netz. Entsprechend fällt die Nutzung etwas geringer aus als bei den bisherigen Linien. Mit insgesamt ca. 4.000 Fahrgästen pro Jahr auf den Linien N23 und N24 ist aber durchaus eine Nachfrage vorhanden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.